

Veteranen-Jass-Meisterschaft 2015/16

(hs) „Er kam, jasste und gewann!“ Der Sieger an der diesjährigen elften Jassmeisterschaft der Veteranenschützen von Appenzell Innerrhoden heisst Hansruedi Bürki aus Oberegg. Er gewann die Meisterschaft bei seinem ersten Mitmachen mit einem Total von 10815 Punkten. Der Schlussnachmittag fand in diesem Jahr am Freitag, 26. Februar im Restaurant Stossplatz in Appenzell statt. René Messmer begrüßte die anwesende Jasserin und Jasser. Diese elfte Durchführung gestaltete sich spannend, da bis zur Runde 28 zwei Teilnehmer punktgleich an der Spitze waren und der Nächstplatzierte nur 3 Punkte zurücklag. Ein Superresultat von 415 Punkte im letzten Jass brachte die Entscheidung. An dieser Meisterschaft beendeten von 32 Teilnehmern deren 31 das Turnier. Schön, wie auch diese Nachmittage friedlich verlaufen und die Kameradschaft und das Beisammensein unter Gleichgesinnten genossen wird. Fehler dürfen gemacht werden und gelacht darüber ebenfalls. René dankte den Sponsoren für die Spenden für unseren Gabentisch. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge: Unsere Jass-Restaurants Stossplatz, altes Bild, Krone Gonten, Neuhof, Krone Haslen, Säntis Oberegg, Appenzeller Versicherungen, Brauerei Locher, GOBA Gontenbad und Getränkemarkt Scheidweg. Er hofft, dass wir alle übers Jahr daran denken, welche Geschäfte und Restaurants sich uns Schützen gegenüber grosszügig zeigen.

Mit Applaus dankten die Teilnehmer dem Organisator René Messmer für die Durchführung dieser Jassmeisterschaften und nahmen dankbar zur Kenntnis, dass er auch nach seinem Rücktritt im Frühling als Präsident der Veteranenschützen von Appenzell Innerrhoden diese Jassmeisterschaften weiter durchführen werde.

Die Rangliste ergab, dass der Sieger einen Tagesdurchschnitt von 1351 Punkte oder pro Jass 337.96 Punkte erzielte. Platz zwei gewann Hans Züblin von der SG Clanx und Platz drei erreichte Sepp Schmid, ebenfalls SG Clanx. Alle Teilnehmer durften sich einen Preis vom Gabentisch abholen. Die ersten zehn der Rangliste erhielten zusätzlich ein Sackmesser, gesponsert von der Appenzeller Versicherung. Das persönliche Resultat und den Rang konnte jeder selbst in den verteilten Ranglisten sehen.

Zum Schluss wünschte der Präsident für die nächste Schiess-Saison „Guet Schuss“. Er hofft auf einen Grossaufmarsch zur Hauptversammlung im Hof in Appenzell. Dann wünschte er Allen „recht en Guete“ für das Nachtessen aus der Küche vom Stossplatz.

Photo: 19061

Links: Hansruedi Bürki rechts: Präsident René Messmer